



Die acht besten U11-Fußballteams im Landkreis Starnberg nahmen am Kreisfinale in Weßling teil. Am Ende jubelten die Nachwuchskicker der FT Starnberg 09 (Foto rechts).



FUSSBALL IN ZAHLEN

- Die Torjäger**
- Landesliga**
10 Tore: Hölzl
9 Tore: Ersoy
5 Tore: Ebeling, Idrizovic, Süli
3 Tore: Brand, Meißner
2 Tore: Jahangiri Mehr, Kraus, Rodenwald
1 Tor: Diker, Engelhardt, Häusler, Huber, Tanev (alle TSV Gilching)
- Bezirksliga**
10 Tore: Höhne (MTV Berg)
8 Tore: Kergl, Link (SC Pöcking)
6 Tore: Zandt (SC Pöcking)
4 Tore: Kayser (MTV Berg)
3 Tore: Binder, M. Crnjak, Hauptmann (MTV Berg)
2 Tore: Betz, Bückler, B. Crnjak, Kaske (MTV Berg); Flath (SC Pöcking-P.)
1 Tor: Gerlach, Suplit, Venekotte (MTV Berg); Endl, Forster, J. Hartmann, M. Hartmann, Jäger, Neubacher, Perkuhn, Schulz, Wache (SC Pöcking)
- Kreisliga**
24 Tore: Ochsendorf
8 Tore: Bavas
7 Tore: Fa. Egger
6 Tore: Tanev
5 Tore: Memet
4 Tore: Velickovski
3 Tore: Hartmann, Sterr
2 Tore: Halfmann, Korodowou
1 Tor: Capek, Kholodkov, Pfeleiderer, Rainer, Stadler (alle SV Planegg-Krailling)
- Kreisklasse**
18 Tore: Sturm (SC Weßling)
14 Tore: Ri. Maloku (TSV Oberalling); P. Feicht (SC Weßling)
13 Tore: Schwarzenbach (Gautinger SC); Tekeli (TSV Oberalling)
12 Tore: D. Lech (FSV Höhenrain); Waechter (SC Weßling)
11 Tore: Lebek (Gautinger SC); Mühr (FSV Höhenrain)
9 Tore: Dötsch (TSV Oberalling); Brugger, Prammer (SC Weßling)
8 Tore: Hornung (TSV Gilching-A. II); Scheidl (SV Inning); Hüttling (TSV Oberalling); Stefanik (SC Weßling)
7 Tore: Kammerlander (TSV Perchting-H.)
6 Tore: Ertl (FSV Höhenrain); Baumgartner (SV Inning)
5 Tore: M. Rindermann (Gautinger SC); Hänschke, M. Michl (Gilching II); Schnepfer, Schoppe (SV Inning); Leskien (TSV Perchting); Tanev (Planegg II); Huber (SC Weßling)
4 Tore: A. Michl (TSV Gilching-A. II); Dreher, Schröter (TSV Oberalling); Glas, Rampf (TSV Perchting); Suchanke (SV Planegg II); Neuraht, Stancato (SC Weßling)
3 Tore: Feser, N. Höchstetter, Meyer (Gautinger SC); Boitin, Kocik (TSV Gilching-A. II); Oberrieder (FSV Höhenrain); Groß, Steining (SV Inning); Bechvaia, Langer, Kasper, Schütz (TSV Oberalling); Busl, Würstl, Yako (SV Planegg II); März-Vorisek (SC Weßling)
2 Tore: Köllner, Ruck (Gautinger SC); Baran, Jahangiri Mehr, Kraus, Lindermeier, Schmidt (TSV Gilching-A. II); Huber, Schaller (FSV Höhenrain); Frickenstein, Sar, B. Schmid (SV Inning); Re. Maloku (TSV Oberalling); M. Ghaznawi, Shatraj, Waldenmeier, Xhemajli, Zeiler (TSV Perchting-Hadorf); Biao, Halfmann, Korodowou, Matijevic, Orso, Rainer, Sterr, Wiebke (SV Planegg-Kr. II); Izadin, J. Koller, Wallraff (SC Weßling)
1 Tor: Aufhauser, Dia, Dietzel, Fichtel, Heitzer, L. Höchstetter, Roos (Gautinger SC); Buckl, Dayik, Dülger, Ersoy, Kuhn, Mizrak, Müller, Raouf, Schmitt, Strauß, Wiedemann, Zellermann (TSV Gilching II); Ammann, M. Feirer, Hochstrasser, Mayer, Ohlhof, Schneider (Höhenrain); Heilander, Hein, Pangerl, D. Schmid, J. Schmid (SV Inning); Pappas, Punzelt, Sayed (TSV Oberalling); Ascherermann, Martorana, Seppel, Wagner (Perchting); Fa. Egger, Fr. Egger, Galletti, Si. Gemer, Grillenberger, Ochsendorf (SV Planegg II); Fichtel, Langmann, Steffen (SC Weßling)

„Die Jungs haben einfach Bock auf Fußball“

MERKUR CUP Jubel in Starnberg und Berg über Bezirksfinal-Einzug – Lob für Ausrichter Weßling

VON TOBIAS EMPL

Landkreis – Beim Merkur CUP, dem größten E-Jugend-Fußballturnier der Welt, ist bereits die Teilnahme für alle Teams ein Erlebnis. Doch ein wenig träumen alle Teilnehmer auch vom großen Finale, das heuer am 16. Juli im Sportpark der SpVgg Unterhaching stattfindet. Für die FT Starnberg 09 und den MTV Berg kann dieser Traum weiterhin Wirklichkeit werden. Sie qualifizierten sich am Sonntag als beste Teams des Starnberger Kreisfinals auf dem Vereinsgelände des SC Weßling für das Bezirksfinale, das am ersten Juli-Wochenende stattfindet.

Die FT war bereits vor Beginn der Vorrunde als einer der Favoriten genannt worden – und wurde dieser Rolle auch in Weßling gerecht. Lediglich im ersten Gruppenspiel gegen den TSV Herrsching kam das Team von Trainer Erhan Tikves nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus. „Wir spielen im U11- und gleichzeitig schon im U13-Spielbetrieb und waren bereits an den Tagen zuvor im Wettkampf. Wegen dieser Belastung und der Aufregung war der Start etwas holprig“, sagte Tikves. Nach dem nervösen Beginn waren die Starnberger aber nicht mehr zu stoppen und feierten gegen den TV Stockdorf (3:0) und den TSV Pentenried (11:0) jeweils deutliche Siege. Im Halbfinale besiegten sie Gastgeber Weßling mit 5:1, im Finale den MTV Berg trotz Rückstands sogar mit 7:1.

„Die Begrüßung, das Einlaufen, die Musik, das ganze Drumherum – der Merkur CUP ist einfach super.“

Florian Garke, Trainer MTV Berg

In einer ausgeglichenen Mannschaft, die sich laut Coach Tikves besonders durch ihren Teamgeist und den sozialen Umgang untereinander auszeichnet, glänzte Emil Rumland als bester Torhüter. Unermüdete Laufarbeit leistete „Mentalitätsmonster“ Julian Meier. „Es war unser Ziel, in die nächste Runde zu kommen. Wir sind sehr froh, dass es trotz der Belastung an den Tagen zuvor geklappt hat“, so Tikves.

Bergs Trainer Florian Garke war von der Leistung der FT beeindruckt. „Sie sind der verdiente Sieger. Wir konnten sie etwas kitzeln, aber sie waren noch einmal zwei, drei Klassen besser als wir“, sagte er. Doch auch Platz zwei war für die Nachwuchskicker des MTV ein großer Erfolg. „Wir haben damit nicht gerechnet,



Aus in der Gruppenphase: Für den Gautinger SC (in Blau) und den SC Pöcking-Possenhofen war früh Schluss.



Final-Einlaufen: Der MTV Berg (l.) und die FT Starnberg bestritten das Kreisfinal-Endspiel, in dem sich die favorisierten Kreisstädter 7:1 durchsetzten.

FOTOS: ANDREA JAKSCH

sondern das Turnier einfach auf uns zukommen lassen“, betonte Garke. Schon die Teilnahme am Kreisfinale sei für die Berger ein echtes Highlight gewesen. „Die Begrüßung, das Einlaufen, die Musik, das ganze Drumherum – der Merkur CUP ist einfach super“, schwärmte der MTV-Coach und verteilte zudem ein Kompliment an Ausrichter SC Weßling: „Alles war super organisiert.“

Garke hatte seinen Spielern mit auf den Weg gegeben, das Turnier einfach zu genießen – und hatte damit offenbar den richtigen Ansatz gewählt. In der gesamten Gruppenphase kassierten die Berger kein Gegentor. Zunächst setzten sie sich gegen Weßling und den Gautinger SC jeweils mit 2:0 durch, dann gegen den SC Pöcking-Possenhofen mit 3:0. In einem spannenden Halbfinale besiegte der MTV Herrsching mit 3:1. „Die Jungs spielen seit zwei, drei Jahren zusammen und haben einfach Bock auf Fußball. Am liebsten würden sie täglich trainieren“, sagte Garke.

Das Bezirksfinale sehen die Berger als Zugabe, ihre Erwartungen haben sie bereits erfüllt. Mit einer ähnlichen Einstellung wollen es die Starnberger angehen. „Wir nehmen es, wie es kommt“, kündigte Trainer Tikves an.

Das Gewinnen allein steht beim Merkur CUP ohnehin nicht im Fokus, traditionell wird auch die fairste Mannschaft ausgezeichnet. Dieser Preis ging am Sonntag an den TSV Pentenried (siehe unten),



Den Ehrenkodex verlasen Leonard Lill, Jonas Pangert und Georg Landshammer (v.l.) vom SC Weßling.

Alle Ergebnisse der Vorrunden und Kreisfinals sowie zahlreiche Berichte und Fotos von den Veranstaltungen

gibt es fortan tagesaktuell online auf der neuen Internetseite des Merkur CUP unter www.merkurcup.com.

Merkur-CUP-Ergebnisse

Kreisfinale 7: Starnberg

Gruppe A	2:0	2:1	2:0	3:0	0:3	0:3
MTV Berg - SC Weßling	2:0	2:1	2:0	3:0	0:3	0:3
SC Pöcking-Phfn. - Gautinger SC						
MTV Berg - Gautinger SC						
SC Weßling - SC Pöcking-Phfn.						
Gautinger SC - SC Weßling						
SC Pöcking-Phfn. - MTV Berg						
1. MTV Berg	7:0	10	6:2	8	0	1:7
2. SC Weßling	6:0	8	SC Weßling - FT Starnberg 09	1:5	3	Endspiel
3. SC Pöcking-Phfn.	2:7	3	MTV Berg - FT Starnberg 09	1:7	1:7	
4. Gautinger SC	1:7	0				
						Beide qualifiziert für das Bezirksfinale
Gruppe B	0:2	1:1	0:3	0:3	11:0	1:2
TV Stockdorf - TSV Pentenried	0:2	1:1	0:3	0:3	11:0	1:2
TSV Herrsching - FT Starnberg 09						
TV Stockdorf - FT Starnberg 09						
TSV Pentenried - TSV Herrsching						
FT Starnberg 09 - TSV Pentenried						
TSV Herrsching - TV Stockdorf						
1. FT Starnberg 09	15:1	9	5:3	5	2:14	3
2. TSV Herrsching	5:3	5	2:14	3	2:6	3
3. TSV Pentenried	2:14	3	2:6	3	ESB-Fairnesspreis-Gewinner: TSV Pentenried	
4. TV Stockdorf	2:6	3				

ESB-FAIRNESSPREIS



Trikotsatz für den TSV Pentenried

Trotz Platz sechs im Merkur-CUP-Kreisfinale durfte sich der TSV Pentenried freuen. Reinhold Kunz (hinten l.) von Sponsor ESB überreichte dem fairsten Team des Turniers um Trainer Jürgen Kempe zur Belohnung einen neuen Trikotsatz. MG